



## **Gemeinde Karres**

**A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol**

**Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4**

**E-Mail: [gemeinde@karres.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@karres.tirol.gv.at)**

DVR: 0862118

UID-Nr.: ATU59545433

**Karres, am 26.01.2011**

### **Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 25.01.2011**

**Beginn der Sitzung:** 20:05 Uhr

**Ende der Sitzung:** 22:00 Uhr

**Anwesende:** Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Christina Gstrein, Gerold Schlierenzauer, Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Peter Fink

**Entschuldigt:** Ferdinand Tschuggnall, Josef Winkler, Werner Loretz

**Ersatz:** Martin Gstrein (Karres 145), Wilhelm Reheis, Josef Holzhammer

**Schriftführer:** Marko Winkler

**Zuhörer:** -

### **Tagesordnung**

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Voranschlag 2011 / Mittelfristiger Finanzplan 2011 – 2014
03. Forstaufsichtskosten 2011
04. Um- bzw. Zubau Sportplatzgebäude

- 05. Bericht Bürgermeister
- 06. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vor Behandlung der Tagesordnung geloben die noch nicht angelobten Ersatzmitglieder des Gemeinderates Wilhelm Reheis und Josef Holzhammer in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde Karres und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

**Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 28.12.2010 wird einstimmig genehmigt.

**Zu 02.) Voranschlag 2011 / Mittelfristiger Finanzplan 2011 - 2014:**

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2011 sowie der Entwurf des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2011 bis 2014 wurden in der Zeit von 04.01.2011 bis 19.01.2011 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Information über die Auflage erfolgte bereits am 28.12.2010. Es erfolgte keine Stellungnahme.

Gemäß § 93 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wurde mit Beginn der Auflagefrist jeder Gemeinderatspartei eine Ausfertigung der Entwürfe des Voranschlages und des Mittelfristigen Finanzplanes übermittelt.

Die veranschlagten Haushaltsstellen werden einzeln verlesen und die Anfragen der Gemeinderäte beantwortet.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag 2011 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2011 bis 2014 wie folgt einstimmig festgesetzt und beschlossen:

|                 | <b>2011</b>    | <b>2012</b>  | <b>2013</b>  | <b>2014</b>  |
|-----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| Einnahmen O.HH. | € 1.454.900,-- | € 960.300,-- | € 963.800,-- | € 954.500,-- |
| Ausgaben O.HH.  | € 1.454.900,-- | € 960.300,-- | € 963.800,-- | € 954.500,-- |

**Zu 03.) Forstaufsichtskosten 2011:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für Wirtschaftswald einen Anteil von 50 %, für Schutzwald im Ertrag 15 % und für Teilwald 50 % an den Gesamtkosten einzuheben.

Weiters wird einstimmig beschlossen, die Umlage 2011, auf Grundlage des Personalaufwandes des Gemeindewaldaufsehers im Jahr 2010, einzuheben, wobei die Umlage für Teilwald der Agrargemeinschaft Karres als Grundeigentümer vorgeschrieben wird und Beträge unter € 10,-- nicht berücksichtigt werden.

## Umlagenberechnung gemäß § 10 der Tiroler Waldordnung

| <u>Umlage</u>                  | <u>Fläche</u> | <u>Hebesatz</u> | <u>Hektarsatz</u> | <u>Umlage</u>            |
|--------------------------------|---------------|-----------------|-------------------|--------------------------|
| für Wirtschaftswald            | 41,1803 ha    | 50 %            | € 32,66           | € 1.345,08               |
| für Schutzwald im Ertrag       | 152,9411 ha   | 15 %            | € 9,80            | € 1.498,66               |
| für Teilwald                   | 125,7000 ha   | 50 %            | € 32,66           | € 4.105,76               |
| <b><u>Summe Waldumlage</u></b> |               |                 |                   | <b><u>€ 6.949,50</u></b> |

Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage ist nach dem Verhältnis seines Anteiles an der Ertragswaldfläche in der Gemeinde zu ermitteln.

### **Zu 04.) Um- bzw. Zubau Sportplatzgebäude:**

Der Bürgermeister informiert über den Baufortschritt im Zuge des Um- bzw. Zubaus des Sportplatzgebäudes.

Derzeit werden gerade die Maler- und Komplettierarbeiten abgeschlossen.

Somit ist es nun an der Zeit, sich mit der Innenausstattung (Theke, Tische, Bänke, Stühle und Garderobeneinrichtungen in den Kabinen) zu beschäftigen.

Hierzu präsentiert der Bürgermeister einen Vorschlag des Planungsbüros Bmst. Ing. Thomas Auer für die Gestaltung der Theke sowie der Anordnung der Tische, Bänke und Stühle.

Der Gemeinderat beschließt, dass noch weitere Angebote bezüglich der Innenausstattung eingeholt bzw. vorliegende Angebote ergänzt werden sollen, sodass in der nächsten Gemeinderatssitzung eine Auftragserteilung erfolgen kann.

Der Bürgermeister berichtet über die Vermessung im Bereich des Sportplatzes sowie der Grundübertragung der Agrargemeinschaft an die Gemeinde. Zu dieser Vermessung wurde eine Stellungnahme der Bezirksforstinspektion Imst eingeholt, aus der hervorgeht, dass der vorliegenden Vermessungsurkunde der Vermessung AVT ZT-GmbH aus forstfachlicher Sicht nicht zugestimmt werden kann (Probleme mit Teilwäldern und Forststraße).

Weiters muss die Agrargemeinschaft Karres beim Amt der Tiroler Landesregierung (Abteilung Agrarbehörde) einen Antrag um Zustimmung für diese Grundübertragung stellen.

### **Zu 05.) Bericht Bürgermeister:**

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 10 Punkte, unter anderem über:

- a) die Feierlichkeit der goldenen Hochzeit der Eheleute Gstrein Hertha und Stefan.
- b) die Gespräche mit der Bezirksforstinspektion Imst sowie mit dem Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Andreas Nagele betreffend der Vermessung im Bereich des Sportplatzes.
- c) die Segnung und Eröffnungsfeier des neuen Gemeindeamtes Tarrenz.

- d) die Eröffnung der Fasnachtsausstellung im Foyer des Pflegezentrums Gurgltal (Wohn- und Pflegeheim Imst) am 15. Jänner 2011.

**Zu 06.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:**

- a) Der Vizebürgermeister berichtet über die Forsttagssatzung vom 20. Jänner 2011. Im Besonderen wird auf die Beschränkung hingewiesen, dass laut dem genehmigten Regulierungsplan die Waldweide mit Schafen im Gemeindegebiet von Karres von Schafhaltern der Gemeinde Roppen mit höchstens 65 Stück ausgeübt werden darf.
- b) Der Bürgermeister präsentiert eine Vorlage für die Gestaltung der Fassade der Hauptschule Imst Unterstadt sowie der Polytechnische Schule.
- c) Der Bürgermeister berichtet über die Reise mit Pfarrer Peter Yaddanapalli nach Indien. Zweck dieser Reise war es, die ordnungsgemäße Verwendung der Spendengelder zu überprüfen. Die Trinkwasseraufbereitungsanlagen (Tiefbrunnen) und die Kinderbetten wurden ordnungsgemäß errichtet. Es kann also bestätigt werden, dass die Spendengelder direkt (ohne Bereicherung Sonstiger) Verwendung fanden. Einige von höchster Notwendigkeit zu errichtender Projekte wurden durch den Pfarrer und Bürgermeister besichtigt.